



Protokollauszug vom

28.10.2020

Departement Bau / Amt für Städtebau:

Verpflichtungskreditabrechnung Projekt-Nr. 13105, Pavillonneubau beim Schulhaus Schachen  
(Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

SR.20.710-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites Projekt-Nr. 13105 für den Pavillonneubau beim Schulhaus Schachen im Betrag von 3 154 413.90 Franken (Minderkosten 35 586.10) wird genehmigt.
2. Mitteilung an: Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Departement Bau, Amt für Städtebau, Hochbau, Controlling und Finanzen; Departement Schule und Sport, Bereich Zentrale Dienste; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

## **Begründung:**

### **1. Kreditbewilligung / Gebundenerklärung und Ausgabenfreigabe**

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 13.01.2016 die Ausgaben für den Pavillonneubau beim Schulhaus Schachen im Betrag von 3 190 000 Franken als gebunden erklärt und zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr.13105, freigegeben (Beilage).

### **2. Projektbeschreibung**

Der Schulraumbedarf konnte 2016 in den damals bestehenden Schulgebäuden nicht mehr abgedeckt werden. Auf die anhaltende Zunahme der Anzahl Schülerinnen und Schüler konnte aus zeitlichen Gründen nicht mit konventionellen Bauten reagiert werden. Es drängten sich deshalb eine Pavillon-Lösung auf.

Der bestehende Holzbau wurde 1967 gebaut und 1993 erweitert. Der Holzbau war schlecht isoliert und die Gebäudehülle war undicht. Die Bausubstanz konnte nicht mehr sinnvoll erneuert werden und wurden nach Bezug des Neubaus abgebrochen. Durch die Setzung des neuen Pavillons konnten die bestehenden Holzbauten während der Bauzeit noch als Schulraum genutzt werden.

Im zweigeschossige Pavillon befinden sich drei Kindergartenabteilungen, ein Klassenzimmer und rund zweieinhalb Betreuungseinheiten sowie die nötigen Nebenräume. Der Neubau erfüllt die Minergie-Primäranforderungen an die Gebäudehülle und die mechanische Lüftung. Ebenso wurden die Anforderungen für ein angenehmes Raumklima, den sommerlichen Wärmeschutz, die Akustik, das Tageslicht und die künstliche Belichtung etc. erfüllt. Der Neue Pavillon wurde an die bestehende Holzschneitzelheizung angeschlossen. Im Zuge der Wiederherstellung der Umgebung, wurde der Spielplatz aufgefrischt.

### **Bauherreneigenleistungen**

Die Bauherreneigenleistungen wurden mit total 63 100 Franken berechnet und dem Projekt belastet.

### 3. Projektabrechnung

#### 3.1. Übersicht

Projekt Nr. 13105	Kredit	Ausgaben
Projektierungskredit	0.00	
Ausführungskredit	3'190.000.00	
Effektiver Aufwand gemäss Projektabrechnung		3'154'413.90
Minderaufwand		35'586.10

#### 3.2. Abweichungsbegründung

Die Kostenunterschreitung von 35 586.10 Franken lässt sich wie folgt begründen:

- Im Kostenvoranschlag (+/-10 %) wurden Reserven für Unvorhergesehenes von rund 100 000 Franken (3 %) eingerechnet. Von diesen Reserven mussten rund 65 000 Franken beansprucht werden.

### 4. Rechtsgrundlage

Gestützt auf Art. 65 der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur werden die Abrechnungen von Verpflichtungskrediten und Gebundenerklärungen der Investitionsrechnung vom Stadtrat abgenommen.

### 5. Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung vorgesehen.

#### Beilagen:

1. SR-Beschluss Ausgabenfreigabe vom 13.01.2016
2. Projektabrechnung CS2 vom 07.07.2020
3. Kreditübersicht Argus Kredit vom 07.07.2020
4. Kreditübersicht mit KV Argus Kredit vom 07.07.2020